

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern**

Band (Jahr): **36 (1999)**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

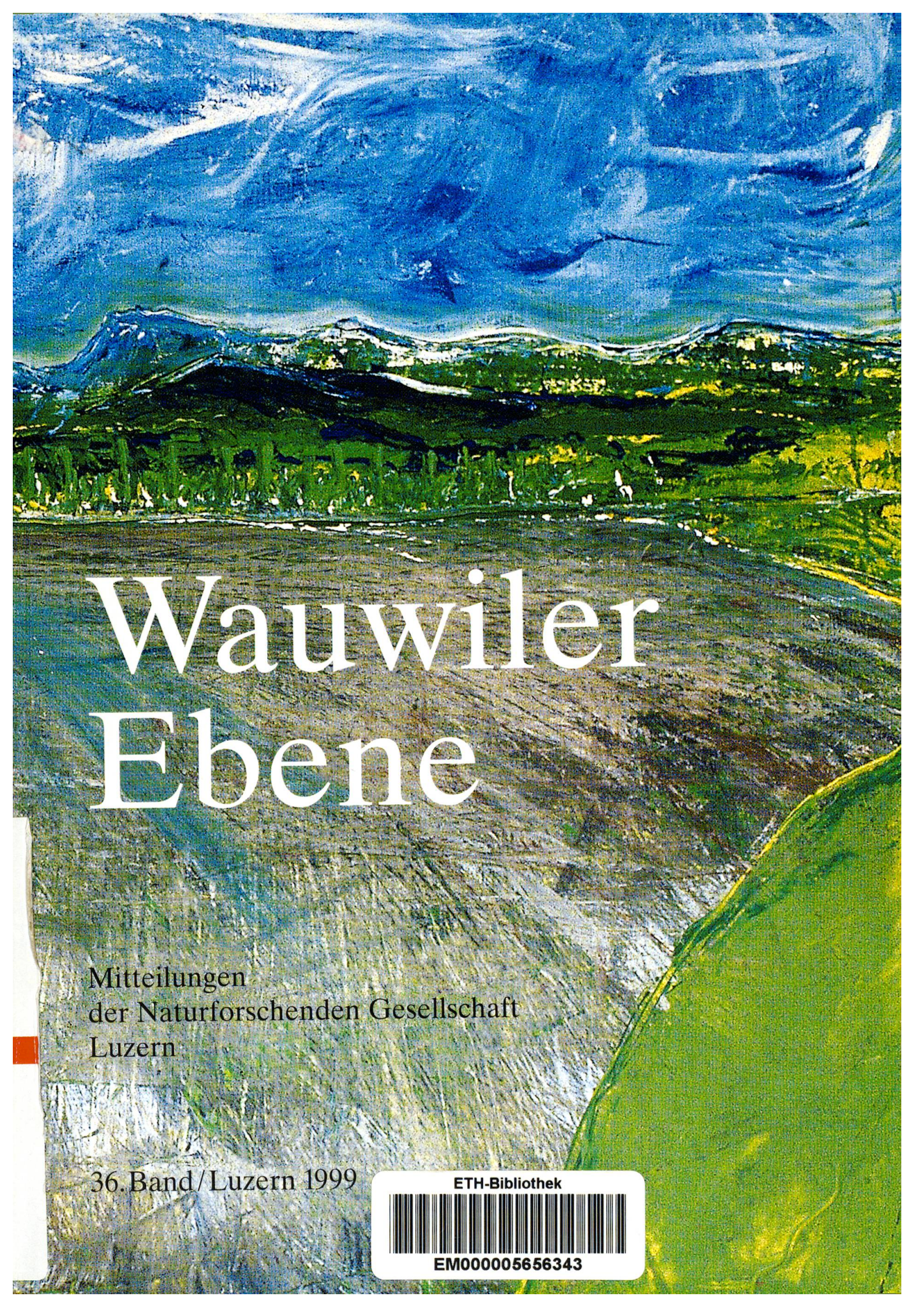
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

An impressionistic painting of a landscape. The foreground is a wide, flat plain with textured brushstrokes in shades of blue, grey, and green. In the middle ground, there are rolling hills and mountains covered in dense green vegetation. The background features a range of mountains under a sky filled with swirling, expressive brushstrokes in various shades of blue and white, suggesting a dramatic, overcast sky. The overall style is highly textured and expressive, characteristic of Impressionism.

Wauwiler Ebene

Mitteilungen
der Naturforschenden Gesellschaft
Luzern

36. Band / Luzern 1999

ETH-Bibliothek



EM000005656343

Mitteilungen
der Naturforschenden Gesellschaft Luzern
36. Band/1999

Wauwiler Ebene



Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern

36. Band

Luzern 1999

Umschlagbild, Bilder Kapiteltitle

Hanspeter Hunkeler, Schötz

Das Wauwiler Moos ist für Hanspeter Hunkeler, den Bauer und Maler, nicht einfach eine Landschaft, mit der er sich künstlerisch auseinandersetzt, sondern ein Teil seines Lebens, seines Wirkens – seine Heimat. Hanspeter Hunkeler wurde am Rande des Wauwiler Moores, auf dem Bauernhof «Ronmühle» geboren. Diesen Hof bewirtschaftet er heute, in dritter Generation, mit seiner Familie. Schon als Kind verlockte ihn das Moos zu ausgedehnten Streifzügen durch das Naturschutzgebiet, zu aufregenden Bootsfahrten auf der Ron oder zum Sammeln von Pfeilspitzen. Bruchstückhaft erinnert er sich noch an die Diskussionen über die geplante Raffinerie oder später das «Mini Europa». Er spürte die Angst seiner Eltern vor der ungewissen Zukunft, den ökologischen Folgen dieser «Mammutprojekte».

Hanspeter Hunkeler bewirtschaftet seinen Hof nach IP-Kriterien, das heisst für ihn, sich im ureigensten Sinn zu integrieren, sich den natürlichen Kreisläufen anzupassen, möglichst wenig Chemie und Kunstdünger einzusetzen.

Für Hanspeter Hunkeler gehören Bauern und Malen untrennbar zusammen. Seine Motive schöpft er aus dem Alltag, aus seinem Umfeld: Tiere, Pflanzen, Landschaften, Menschen, die natürlichen Kreisläufe. Im Bild «Seekreide» (Umschlag; Acryl auf Leinwand; 1999) setzt er sich kritisch mit der Übernutzung der Böden auseinander. Eine einseitige Nutzung von fruchtbarem Boden führt zu Kultursteppen, lässt die Landschaft verarmen und mergelt den Boden aus, so dass in der Wauwiler Ebene die Seekreide zutage tritt. Eine einseitige Nutzung führt immer an Grenzen.

Hanspeter Hunkeler wünscht sich, dass der Mensch in Zukunft vermehrt wieder die Nachhaltigkeit ins Zentrum seines Handelns stellt, damit sich auch kommende Generationen an einer intakten und vielfältigen Kulturlandschaft freuen können, so wie er sie in den beiden Bildern «Wiesenblumen mit Wiesensalbei» (S. 115) und «fliegender Kiebitz» (S. 203) dargestellt hat. Das Bild «der Mähdrescher» (S. 283) zeigt, dass sich Ökologie und Ökonomie nicht ausschliessen müssen.

Erna Bieri-Hunkeler

© Copyright by Naturforschende Gesellschaft Luzern, CH - 6003 Luzern, 1999

Auslieferung und Versand:

Grafisches Unternehmen Willisauer Bote, CH - 6130 Willisau

Redaktion: Simon Birrer unter Mithilfe von:

Erwin Leupi, Elsbeth Ruoss-Schär, Dr. Engelbert Ruoss und Ruth Schneeblei-Graf
Gestaltung: Bruno Steffen (Umschlag, Kapiteltitle), Ruth Schuurman

Satz, Druck und Lithos: Grafisches Unternehmen Willisauer Bote

ISBN 3-907084-09-8; ISSN 1016-4960